

## **Nobelpreisvorlesung 2013: Wie funktioniert Wirtschaft? - Die Humboldt-Universität erklärt die Ideen der Nobelpreisträger Eugene Fama, Lars Peter Hansen und Robert Shiller**

Anlässlich der Verleihung des Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften lädt der Sonderforschungsbereich 649 „Ökonomisches Risiko“ mit freundlicher Unterstützung der Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft e.V. an der Humboldt-Universität zu Berlin zur „Nobelpreisvorlesung 2013“ ein. Prof. Alex Stomper, Ph.D. (HU Berlin) wird das Werk der diesjährigen Nobelpreisträger würdigen:

**„Der wissenschaftliche Beitrag der Nobelpreisträger Eugene Fama, Lars Peter Hansen und Robert Shiller“**

**4. Dezember um 17.00 Uhr  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Heilig-Geist-Kapelle  
Spandauer Straße 1, 10718 Berlin**

Sind Finanzmärkte prognostizierbar? Und falls ja, warum? Diese Fragen stehen im Zentrum der Forschungsarbeiten der drei Ökonomen, die im Jahr 2013 den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften erhalten: Eugene Fama, Lars Peter Hansen und Robert Shiller. Die Antworten sind praktisch relevant, zum Beispiel für die Frage, ob es einen optimalen Zeitpunkt, gibt um in Aktien zu investieren.

Die diesjährige Nobelpreisvorlesung wird die Geschichte einer Diskussion darstellen, zu der Fama, Shiller und Hansen (zusammen mit Koautoren) auf unterschiedlichste Weise beigetragen haben. Gegenstand der Diskussion ist Famas Hypothese dass Finanzmärkte effizient sind, -- eine Hypothese, die von Shiller tendenziell bestritten wird. Die Nobelpreisvorlesung wird einige zentrale Argumente darlegen, die die Nobelpreisträger für bzw. gegen die These der Markteffizienz ins Feld führten. Die Argumente beziehen sich besonders auf zwei verwandte Fragen, die im Zentrum der Nobelpreisvorlesung stehen werden: ob Renditen prognostizierbar sind (und es daher einen optimalen Zeitpunkt für Investitionen gibt) und ob Finanzmärkte zu volatil sind.

Im Anschluss an den Vortrag von Prof. Alex Stomper wird Prof. Tim Adam eine Diskussion mit Prof. Wolfgang Härdle und Prof. Georg Weizsäcker moderieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

*Der SFB 649 „Ökonomisches Risiko“ ist eine von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte fächerübergreifende Forschungseinrichtung mit der Humboldt-Universität als Sprecherhochschule. In ihm erforschen Wirtschaftswissenschaftler, Mathematiker und Statistiker aller drei Berliner Universitäten sowie des Weierstraß-Instituts, des WZBs und DIWs grundlegende Fragen zu ökonomischen Risiken und deren Konsequenzen.*

### **WEITERE INFORMATIONEN**

Janine Tellinger, MBA

**Geschäftsführerin SFB 649 „Ökonomisches Risiko“**

Humboldt-Universität zu Berlin

E-Mail: [sfb649@wiwi.hu-berlin.de](mailto:sfb649@wiwi.hu-berlin.de)

Tel.: 030/2093 5708

Fax: 030/2093 5617